

ABSENDER Dr. jur. K. U. Voss - Kuckenberg 34 - 51399 Burscheid

DATUM 18. August 2021

Frau / Herrn
xyz
Mitglied d. Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

TEL 02174 - 8791
MAIL & WEB uli@vo2s.de
<https://vo2s.de>

Evaluation von Auslands-Einsätzen der Bundeswehr

Sehr geehrte / geehrter xyz,

spätestens mit dem Rückzug aus Afghanistan hat die gesellschaftliche Debatte zu Zwecken und Wirkungen von Auslandseinsätzen der Bundeswehr und zu den Prioritäten auswärtiger Gewalt merklich zugenommen. In diesem Zusammenhang erscheint mir sehr wichtig, die Einsätze seit Beginn der Neunzigerjahre auch für die Wahlbürgerinnen und Wahlbürger greifbar zu analysieren. Ich füge diesem Schreiben einen Verfahrensvorschlag bei, der in Teilen an den Regierungsantrag v. 26.1.2016 gemäß Drs. 18/7360 anknüpft. Dieser Antrag war in der 18. LP der Diskontinuität anheimgefallen; er war danach auch nicht wieder aufgegriffen worden.

Mein Vorschlag ist in dieser Form vermutlich **nicht** unmittelbar umsetzbar. Verstehen Sie ihn aber bitte als Aufschlag zum Diskurs. In jedem Fall ist er ein klares Bekenntnis zur Demokratie und – insofern er grundrechtsrelevante Wirkungen staatlichen Gewalthandelns fassbarer machen soll – auch ein Bekenntnis zum Rechtsstaat.

Diese Initiative ist ggf. überraschend und erklärungsbedürftig, darum ein kurzer Hinweis zu meinem beruflichen Hintergrund: Als Grundsatzreferent für Nachhaltigkeit im BMBF war ich über einige Zeit für Fragen der Friedens- und Konfliktforschung zuständig und ich verfolge seit 1993 die Entwicklung des militärischen Auslands-Engagements, siehe bei Interesse auch meine Internetseite u.a. mit den Daten der einschlägigen Kabinett- und Parlamentsbeschlüsse: <https://vo2s.de>.

Abschließend: Ich gehe nicht davon aus, dass ein Werkzeug wie das hier vorgeschlagene noch in dieser LP hätte installiert werden können. Aber ich halte es für eine heute wichtige Aussage politischer Parteien, sich dies programmatisch für die anstehende Legislatur vorzunehmen. Damit können wir auch die heutige Realität der Bundeswehr wieder näher an die Bürgerinnen und Bürger herantragen. Über eine Reaktion und Einschätzung würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen

K. U. Voss